

# **Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel**

## **35. Jahrgang Nr. 14 vom 05.04.2007**

### **Verlegung des Wochenmarktes**

Wegen des Karfreitages am 06.04.2007 wird der Wochenmarkt im Bereich Langenhecke/Stiftskirche auf

**Donnerstag, den 05.04.2007**  
**- ganztägig -**

vorverlegt.

Aufgrund von Terminüberschneidungen können jedoch nicht alle Beschicker bereits morgens anwesend sein. Das vollständige übliche Warenangebot wird aber ab Mittag angeboten.

### **Vorlesestunde in der Stadtbücherei**

Am **Dienstag, den 10. April 2007,**  
**15.00 Uhr,** findet wieder eine Vorlesestunde in der Stadtbücherei statt.

**Elke Andersen** liest heute aus dem Buch „**Emil**“ von Mario Giordano. Es ist ein wunderbares Buch über den berühmten Maler Emil Nolde, der vor 140 Jahren geboren wurde. Wir lernen sein Leben kennen – ihm wurde das Malen im Dritten Reich verboten – und gedenken seines Todestages am 13. April.

Nach der Lesung gestalten wir im Kick eigene farbenfrohe Aquarelle.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel**  
**Kölner Str. 4 (am Werther Tor)**  
**53902 Bad Münstereifel,**  
**(02253) 80 41**



# Wir gratulieren zum Geburtstag

## Am 09. April 2007 wird

Georg Josef Kromeich 80 Jahre  
Schießbachstraße 6, Rodert

## Am 10. April 2007 werden

Thomas Nikolaus Mayer 85 Jahre  
Brückenstraße 7, Kirspenich  
Cäzilia Lepartz 85 Jahre  
Siemensstraße 2c, Kirspenich

## Am 11. April 2007 wird

Katharina Ida Schnichels 81 Jahre  
Paulstraße 16, Bergrath

## Am 13. April 2007 wird

Anna Halsig 78 Jahre  
Euskirchener Straße 74, Iversheim

## Eine Stadt macht Frühjahrsputz Machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr möchte Bürgermeister Alexander Büttner wieder im Frühjahr ein besonderes Zeichen im Bemühen darum setzen, eine "saubere Stadt" mit einem ansehnlichen Stadtbild zu erhalten. Denn auch im "Zeitalter des Dosenpfands" gibt es immer noch Bedarf an solchen Aktionen.

### Am Freitag, dem 20. April 2007 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

können Kindergärten und Schulen sich an der Aktion beteiligen.

### Am Samstag, dem 21. April 2007 von 9.00 – 12.00 Uhr

haben Kirchengemeinden, Vereine, Initiativen sowie alle Bürgerinnen und Bürger, denen die Sauberkeit unserer Stadt sowie unserer Dörfer ein persönliches Anliegen ist, die Möglichkeit, dem Vorbild der Kinder zu folgen.

Das historische Stadtbild der Kernstadt lebt ebenso wie die Anziehungspunkte in den Dörfern des Stadtgebietes davon, dass es sich sauber präsentiert und von Müll freigehalten wird.

Anmeldungen und Rückfragen sowie die Bitte um Unterstützung mit Material richten Sie bitte bis zum 14. April 2007 an

**Herrn Zavelberg, Ruf-Nr.: 0151/12100739.**

# Nachfrage im FriedWald® Bad Münstereifel ist sehr hoch

## Viele Kunden kommen aus einem Umkreis von über 50 Kilometern

Der FriedWald Bad Münstereifel wurde im März 2006 eröffnet. Ein Jahr später ist Zeit für eine erste Bilanz, die in der Sitzung des Betriebsausschusses „Forst“ am 21.03.2007 von der Stadt Bad Münstereifel und der Friedwald GmbH vorgenommen wurde.

„Der FriedWald Bad Münstereifel ist eine echte Erfolgsgeschichte“, betont Ingolf Kettenbach von der Geschäftsleitung des Griesheimer Unternehmens. Bereits im ersten Jahr seines Bestehens gehört er zu den drei erfolgreichsten FriedWälder in Deutschland. Derzeit gibt es 15 FriedWälder bundesweit.

Besonders groß war das Interesse an den Waldführungen. Die Förster des Stadtförstes führten 653 Interessenten durch den FriedWald, erklärten das Konzept der Naturbestattung und vermittelten Wissenswertes über die Region.

Üblicherweise werden die Waldführungen im 14tägigen Rhythmus samstags angeboten. Die Nachfrage in Bad Münstereifel war jedoch so hoch, dass beinahe an jedem Samstag im vergangenen Jahr Waldführungen stattfanden.

Die Waldführungen dienen insbesondere der Erstinformation der Interessenten.

Wer sich danach, am besten in Abstimmung mit den Angehörigen oder Freunden, für eine Bestattung im FriedWald entschließt, vereinbart einen Baumauswahltermin und wählt dann gemeinsam mit dem Förster den FriedWald-Baum aus. Insgesamt 255 Menschen suchten sich so im FriedWald Bad Münstereifel einen Bestattungsplatz aus. 169 entschieden sich dabei für einen Familienbaum, an dem dann jeweils bis zu zehn Personen beigesetzt werden können. Einen Einzelplatz am Gemeinschaftsbaum wählten 275 Personen.

Der Iversheimer Wald wurde seit der FriedWald-Eröffnung für 169 Menschen zur letzten Ruhestätte. Begleitet werden Menschen im Wald immer von den Förstern des Stadtförstes, die für ihre besondere Aufgabe geschult wurden.

Interessant zu verfolgen ist die Herkunft der FriedWald-Kunden, die gemessen an der Zahl der abgeschlossenen Verträge zu 9 Prozent aus Bad Münstereifel kommen. 18 Prozent wohnen im Umkreis bis 10 Kilometer, 16 Prozent legen 11 bis 20 Kilometer zurück, 38 Prozent stammen aus einem Umfeld von 21 bis 50 Kilometer und 28 Prozent aller Vertragspartner entscheiden sich für den FriedWald Bad Münstereifel, obwohl sie mehr als 50 Kilometer entfernt wohnen.

„Wir haben uns nach reiflicher Überlegung zur Zusammenarbeit mit einem Anbieter entschlossen, der über große Erfahrung in der Kundenbetreuung und Vorsorgeberatung verfügt und bundesweit die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt übernimmt“, begründete Bürgermeister Alexander Büttner im März 2006 die Entscheidung der Stadt für das Griesheimer Unternehmen FriedWald. Diese Entscheidung war richtig und gut, bekräftigte Alexander Büttner am 21. März im Fachausschuss. Der FriedWald in Bad Münstereifel ist, ebenso wie die anderen FriedWälder im Bundesgebiet, eine Kooperation zwischen der Kommune, deren Forstverwaltung und der FriedWald GmbH, die sämtliche Aktivitäten koordiniert. Die speziell geschulten Förster zeigen vor Ort den Wald, erläutern das FriedWald-Konzept, beraten bei der Baumauswahl und begleiten bei Beisetzungen. Wer den FriedWald kennen lernen möchte, kann an einer der regelmäßig angebotenen Waldführungen teilnehmen oder zum nächsten Waldinfotag am 15. April kommen. Jeweils um 10, 12 und 14 Uhr startet eine eineinhalbstündige Tour mit dem Förster durch den FriedWald, zu der man sich unter 06155 848 200 oder im Internet anmelden kann ([www.friedwald.de](http://www.friedwald.de)).

# **Lyrischer Abend im Apotheken-Museum**

## **Christoph Leisten las Gedichte Jakob Kneips und eigene Werke**

Viele der rund 50 Gäste, die am Mittwoch, dem 21. März zur Eröffnung der Dauerausstellung „Landschaftsmaler der Eifel“ ins Apotheken-Museum gekommen waren, besuchten das Haus gleich ein zweites Mal, um eine der beiden Lesungen mit dem Lyriker Christoph Leisten zu erleben.

Es ist immer etwas besonderes, wenn ein Dichter Lyrik vorträgt. Davon können die rund 70 Besucher, die bei den Lesungen um 17.30 und 19.30 Uhr anwesend waren, Zeugnis ablegen. Wegen des großen Interesses wurden gleich zwei Termine angeboten, denen jeweils ca. 40 Gäste beiwohnten.

Anlass war die Eröffnung des Jakob-Kneip-Raumes, in dem ein Teil der Landschaftsmalerausstellung präsentiert wird.

Jakob Kneip (1881 bis 1958), dessen literarisches Werk Lyrik und Prosa umfasst, lebte von 1941 bis zu seinem Tode in Pesch. Zeugnisse seiner persönlichen Verbundenheit mit der Apotheker-Familie Bresgen sind die vielen Widmungsexemplare seiner Werke, die ebenfalls in dem ihm gewidmeten Raum zu sehen sein werden. Zur Verfügung gestellt wurden sie von dem Apotheker-Ehepaar Gertrudis und Theodor Symann. Frau Symanns Mutter und ihre Tante gehörten zum Freundeskreis Kneips.

Die Freundschaft Kneips mit dem Maler Otto Pankok bot den Anlass, die Landschaftsmaler-Ausstellung im Apotheken-Museum anzusiedeln.

Dr. Conrad-Peter Joist, Künstler und Wissenschaftler, führte kurz in die Ausstellung ein und erläuterte, wie Jakob Kneip mit Münstereifel verbunden war. Danach stellte er Christoph Leisten vor, der Kneips Lyrik, die er während seiner Jahre in der Eifel verfasst hatte, las. Hier gingen Atmosphäre und Vortrag eine perfekte Symbiose ein.

Selbstverständlich kamen die begeisterten Zuhörer auch in den Genuss eigener Gedichte des Lyrikers Leisten.

Der lyrische Abend im Apotheken-Museum jedenfalls weckte bei den Besuchern den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen an diesem Ort.

## **Rentenberatung**

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

**Mittwoch, dem 11.04.2007**

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung.**  
**Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich,**  
**☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen

- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen.

## **Versorgungsamt Aachen**

### **Sprechtag in Euskirchen**

Am Donnerstag, dem **12.04.2007**, von **10.00 Uhr - 15.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude des Kreises Euskirchen, Euskirchen, Jülicher Ring, Zimmer 3 (Namslauer Heimatstube).

## **Grünabfälle: nicht in den Wald**

### **In vielen Kommunen sind Ende April Grünabfallsammlungen**

Gleich und gleich gesellt sich gern... hat sich wohl schon mancher gesagt, und seine Grünabfälle wie z.B. Hecken- oder Rasenschnitt im Wald abgeladen. Schließlich ist ja beides grün: der Abfall und der Wald. Kann ja nicht so verkehrt sein?

Leider doch. „Wenn jemand z.B. Heckenschnitt im Wald ablädt, ist das eine illegale Abfallentsorgung.“, informiert die Abfallberatung des Kreises. „Wer erwischt wird, muss seinen Abfall wieder mitnehmen und damit rechnen, ein Bußgeld zahlen zu müssen.“

Dabei gibt es andere Möglichkeiten: viele Kommunen bieten eine Grünabfallsammlung zu festen Terminen an, bei denen diese Abfälle abgeholt werden. In Euskirchen, Bad Münstereifel, Kall, Mechernich, Schleiden und Blankenheim ist der nächste Termin Ende April. Das genaue Datum finden Sie in Ihrem Abfuhrkalender.

Außerdem kann Grünabfall am Abfallwirtschaftszentrum (AWZ, ehemalige Deponie) in Mechernich-Strempt abgegeben werden. Bei bis zu einem Kubikmeter Grünabfall wird dafür eine pauschale Gebühr von 2,50 € erhoben. Größere Mengen werden verwogen und nach Gewicht abgerechnet.

Und schließlich lässt sich Grünabfall natürlich auch selbst kompostieren. Hinweise dazu gibt z.B. die „Kompostfibel“ des Kreises, die bei der Abfallberatung kostenlos erhältlich ist oder von der Kreis-Homepage heruntergeladen werden kann.

Fragen beantwortet die Abfallberatung, Tel.: 02251/15-371 oder -241, e-mail: [abfallberatung@kreis-euskirchen.de](mailto:abfallberatung@kreis-euskirchen.de).

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de) in der Rubrik Umwelt/Abfallwirtschaft.

## **Verkauf von Baugrundstücken**

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt,

drei Baugrundstücke (à ca. 810 m<sup>2</sup>) in Honerath,  
im Wege des Höchstgebotverfahrens zu veräußern.

Exposés mit Konditionen liegen im Rathaus vor oder sind einzusehen unter [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de).

Die Stadt behält sich den Zuschlag zu den abgegebenen Angeboten vor.

Kaufpreisangebote sind im verschlossenen Umschlag – gekennzeichnet mit  
„Angebot Honerath“ bis spätestens 16.04.2007  
zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel, Liegenschaften, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Auskünfte und Unterlagen:

Herr Malburg, Tel-Nr. 02253 / 505-193

Herr Laqua, Tel-Nr. 02253 / 505-160

## **Die Stadtwerke Bad Münstereifel informieren zu Kanalbaumaßnahmen in Iversheim, Arloffer Weg**

Wie im Amtsblatt Nr. 6 vom 09.02.2007 berichtet, wurde in der Zwischenzeit die Kanalsanierung „Arloffer Weg“ ausgeschrieben. Die Fa. Balter aus Losheim wird die Baumaßnahme durchführen. Das Ing.-Büro Utt Henninghaus übernimmt die örtliche Bauleitung (Tel.: 02253/180470). Der Baubeginn ist nach Ostern. Die Bauzeit beträgt rd. ein halbes Jahr.

Neben dem Bau des Staukanals wird auf dem Streckenabschnitt ab Haus Nr. 15 bis Haus Nr. 41 ein neuer Mischwasserkanal verlegt. Die vorhandene und durch Privatgrundstücke verlaufende Kanalleitung dient zukünftig als Entlastungskanal für den Stauraumkanal. Mit der Neuverlegung des Mischwasserkanals in der Straße sind auch die Hausanschlüsse (teilweise auf den Grundstücken) umzuklemmen. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden über die Abwicklung und über den Ablauf schriftlich informiert.

Ebenfalls wurde in der Zwischenzeit das angekündigte Beweissicherungsverfahren durchgeführt.

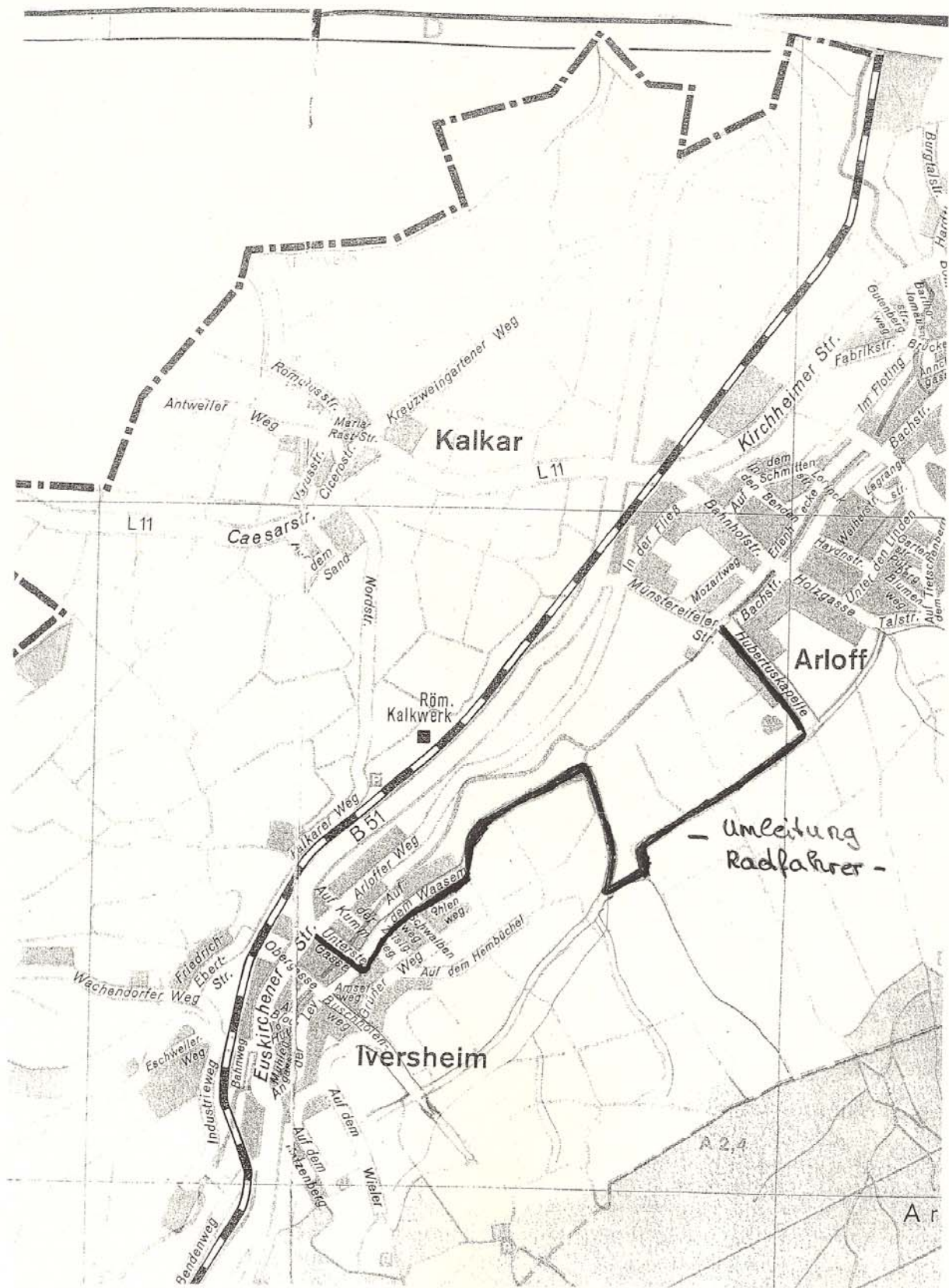
Für die Festlegung der Verkehrsführung während der Bauabwicklung hat eine Ortsbesichtigung mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Euskirchen stattgefunden. Die Baumaßnahme ist auf Grund der schmalen vorhandenen Straßenbreite nur unter Vollsperrung der Straße durchzuführen.

Den Anliegern, den Rettungsfahrzeugen und der Feuerwehr wird die Zufahrt zu den Grundstücken bis zum aktuellen Baubereich ermöglicht. Je nach Lage der Baugrube kann aber die direkte Zufahrt zum Grundstück tageweise gesperrt sein. Der „Durchgangsverkehr“ wird durch eine entsprechende Beschilderung weiträumig umgeleitet.

Im „Arloffer Weg“ ist normalerweise ein Radweg ausgewiesen. Die Fahrradfahrer werden während der Maßnahme über die Untere Gasse, Auf dem Waasem, im weiteren Verlauf über bituminös befestigte Wirtschaftswege zur Hubertuskapelle und umgekehrt umgeleitet ( siehe Lageplan ). Die Wegstrecke wird an den Umleitungspunkten an Hand von Schautafeln mit aufgezeichneter Flurkarte dargestellt. Die Umleitungsstrecke ist während der Bauabwicklung im „Arloffer Weg“, der offizielle Radweg.

Trotz intensiver Vorbereitung werden sich Behinderungen und Belästigungen für die Anlieger nicht immer vermeiden lassen.

Sollte weiterer Informationsbedarf zur Maßnahme bestehen, wenden Sie sich bitte an das Ing.-Büro oder an die Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Münstereifel (Tel.: 02253/505174)





# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!

### Öffnungszeiten

#### **Ganzjährig**

montags 12.00 - 22.00 Uhr  
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

#### **1. November bis 14. März**

samstags 10.00 - 19.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

#### **15. März bis 31. Oktober**

samstags 10.00 - 20.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

#### **Seniorenschwimmen**

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen  
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

#### **eifelbad**

Dr.-Greve-Straße 16  
53902 Bad Münstereifel  
Tel. 02253-542450



[www.eifelbad.com](http://www.eifelbad.com)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,-- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Hauptamt, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.